Nur mit dir...

Von -KillerKaninchen-

Kapitel 5:

Hallu^^ Gomen, Gomen und noch mal Gomen das ihr so lange warten musstet! '^^ ist mir schon fast peinlich und ich schäme mich zutiefst. Leider macht es die schule nicht leichter.... Ich hoffe dieses Kapitel wird euch gefallen viel spass. =))

Sakura die es nicht mehr im Bett aushält, weil sie von der strahlenden sonne, die unverschämt ins Zimmer scheint und sie nahezu verglühen lässt, steht auf um sich für den heutigen Tag fertig zu machen. Sie macht sich auf dem weg zu ihrem bad um zu duschen. Beide Wasserhähne werden aufgedreht und los geht's. Nach ein bisschen Körperpflege kam das Haare waschen dran. Sie schmiert sich etwas Shampoo auf die Haare und denkt an Itachi. Wie gut er doch küssen konnte...und was wäre wenn er weiter gehen würde...>Na so kenn ich dich gar nicht Sakura! Versaute Gedanken bei der morgendlichen Dusche was? < Durch die Übertreibung ihrer inneren stimme, die schon ein Eigenleben führte, ließ sie vor schreck die shampoo- Flasche runterfallen und zum übel fiel diese exakt auf ihren kleinen Zeh. (Wer kennt nicht dieses schreckliche Szenario xD) „AUUUUUUUUUUUUUUUUU“ schallt es im ganzen Haus. Draußen, paar Leute die am Haus vorbeigingen fragten sich, ob sie was gehört hätten. Und so begann erst mal Sakuras morgen.

Stunden später, frisch geduscht und mit geschwellenem Zeh macht sich Sakura auf dem Weg zum Training mit Naruto und Kakashi. Dort angekommen steht schon Naruto und Kakashi.

„Morgen Sakura!“ begrüßte sie Kakashi und Naruto synchron. „Morgen, dann lasst uns mit dem Training anfangen Leute!“ antwortete sie eifrig. „Nicht so schnell, wie müssen noch auf Sasuke warten.“ Bittete Kakashi. Eine einzige Katastrophe für Sakura. Nach dem Streit den sie gestern Abend hatten, hatte sie überhaupt keine Lust ihn zu sehen, und wie sollte sie sich beim Training konzentrieren?! „A-aber wir könnten doch zumindest anfangen oder, sensei?“ „Hm, warten wir noch fünf Minuten ab.“

~~Drei stunden und vierzig Minuten später...~~

„Kakashi sensei, könnten wir jetzt anfangen?!“ bat Naruto der es sich schon auf dem sandigen Boden gemütlich gemacht hatte. „Na, gut. Schade wäre das erste Training seit langem gewesen. Wieso er nicht kommen kann?“ Genau das fragt sich Sakura in

diesem Moment, ob es etwas mit ihr zu tun hatte? Naruto der schließlich aufsteht um zu beginnen fragte sich das gleiche. Auch er hat den Streit als Grund für Sasukes Abwesenheit in Betracht gezogen. Naruto schaut zu Sakura rüber. Auch sie bemerkt dass er sie anschaut. Er grinst sie an und fragt Kakashi: „Sensei, wieso sind sie eigentlich pünktlich heute da gewesen, ist doch gegen ihre Natur oder?“ lacht Naruto. Nach dem Training verabschiedet sich Sakura von Kakashi und Naruto und läuft schnell nach Hause, immerhin kam ja Itachi um sie zu besuchen. Zu Hause angekommen zieht sich Sakura um und macht sich was zu essen. Sehnsüchtig wartet sie darauf das Itachi endlich zu ihr kommt. Sakura läuft den Raum rauf und runter. „Hey was ist den los kleine, erwartest du jemanden wichtigen?“ (dreimal dürft ihr raten xD) Das rosa haarige Mädchen erschreckt sich fürchterlich. „Wie-Wie bist du hier rein gekommen?“ „Zauberei.“ Itachi lacht sich ins Fäustchen. Sakura starrt diesen an. „Quatsch! Durchs Fenster, an der Tür wäre doch zu auffällig oder?“ grinst Itachi. „Dazu kann und werde ich mich nicht äußern.“ Sagte Sakura. Nachdem man sich der Situation angewohnt hatte fragte Sakura Itachi ob er Hunger hätte. Dieser nickte und zeigte auch was für einen Hunger er hatte. Für Sakura fühlte es sich so an, als wäre es immer so gewesen. Sie, Itachi, ein schöner normaler Abend zu zweit, als Pärchen. *Wenn es doch nur keine Illusion wäre.* Sie seufzt. „Was ist den los? Hast du Kummer?“ Itachi zog Sakura von der Küche ins Wohnzimmer auf die Couch, beide setzten sich. Sie seufzt erneut. „Itachi. Ich hab nur daran gedacht, wie schön es wäre mit dir ohne Probleme zusammen zu sein... dieses ständige verstecken, es ist einfach zum Haare raufen!“ Für kurze Zeit stille. „Ich weiß. Aber wir beide schaffen das schon.“ Itachi nimmt Sakuras Hände in seine. „Nur mut.“ Sieht er sie lächelnd an. Sakuras Hoffnung wurde etwas größer und lächelt zurück. Sanft küsst er Sakura. Itachi streift mit seiner Zunge über ihre Lippen und Sakura öffnet langsam ihren Mund um seinen leidenschaftlichen Kuss zu erwidern. Fordernd drückt Itachi sie sanft auf das Sofa und küsst ihren Hals hinab. >Dieser Typ ist wie Honig und Milch!!!< schwärmt ihr inneres Ich. Aber auch sie selbst kam ins Schwärmen. Mit seiner Hand fuhr er ihr unters Oberteil und zog es ihr aus und auch sie machte es ihm gleich. Nach einer weile lagen sie küssend – und halbnackt auf der Couch. (ich darf nicht mehr so spät schreiben, sonst ist es zu pervers, hoffe aber es stört euch nicht! =) „Wenn du nicht willst werde ich damit auf hören, Sakura...“ flüstert Itachi. „Es ist schon Okay.“ Flüstert sie zurück. DingDong. Beide schrecken auf. „Wer ist das???“ flüstert Itachi und kann sich vor Aufregung nicht beruhigen. „Ich hab keine Ahnung! Lass mich schauen.“ Ein teil von Sakuras Haustür was mit Glas versehen. Mit mühe versucht sie zu erkennen wer dort draußen steht. Es war Sasuke. „Mist!“ zischte Sakura. „Was? Wer ist es??“ „Das ist eigentlich egal, du würdest sowieso in Teufelsküche kommen, aber leider kommt es noch schlimmer!“ „Lass mich raten mein Bruder?“ „Richtig, mach dich aus dem Staub, sonst bist du tot.“ Itachi sammelt seine Klamotten auf und sprintet nach oben ins Schlafzimmer. „Sakura alles in Ordnung bei dir?“ ruft Sasuke von draußen. Schnell zieht sie sich ein Bademantel über und öffnet die Tür. „Hallo Sakura hoffe ich habe dich nicht geweckt...“ „Nein, nein, was willst du so spät hier?“ „Ich wollte mit dir reden.“ „Und worüber, ich denke es gibt nicht was wir noch zu bereden haben.“ „Bitte lass mich mit dir reden.“ Innerliches seufzen bei Sakura. „Komm rein.“

„Also worum geht's?“ drängte sie. >Wieso lässt du ihn rein!? Was passiert wenn er Itachi riecht? Das traue ich ihm zu. < *Da hast du nicht ganz unrecht...* „Es geht um letztes mal... es tut mir leid. Ich weiß das du eine schreckliche zeit durch gemacht hast und ich möchte mit dir wieder reden und dich Begrüßen ohne aneinander vorbei zu

gehen.“ „Das sehe ich anders. Du kannst nicht so machen als wäre alles wieder beim alten. Ich habe dich geliebt und du hast mich immer wie der letzte Dreck behandelt. Ich will dich nie wieder sehen!“ Als Sakura ihren Satz fertig gesprochen hat, stach es in ihrem Herz. Was war das für ein Gefühl, als ob ein Teil noch immer an Sasuke hing und jetzt den Rest bekommen hat. Empfindet sie noch was für ihn, fragt sie sich selbst.

Sasukes blick wurde trüb, schon fast leer. Er bekam glasige Augen. Ein Anblick den Sakura gar nicht gewohnt war. „Ich akzeptiere das was du sagst, Sakura, aber nicht das. Ich werde dich sehen. Ich will dich sehen. Weil ich dich liebe.“ Sasuke öffnet die Haustür und geht. Sakura sinkt zu Boden. Sie hat sich nach diesem Satz so lange gesehnt. Und jetzt hat sie diesen bekommen. Sie versucht aufzustehen, es geht nicht. Erneut versucht sie es. Sakura sucht nach Itachi der sich irgendwo versteckt hatte. Schließlich fand sie ihn nach lagen suchen unter ihren bett. „Und was wollte er?“ fragte Itachi der inzwischen wieder bekleidet vor ihr stand. „Nichts besonders.“ „Hm wenn du das sagst.“ Natürlich wusste er das es was anderes war.“ „Sakura ich glaube ich gehe lieber.“ „Du kannst hier übernachten, Itachi...“ „Nein vielleicht ein andrer mal ich glaube du musst nachdenken.“

Wie Recht er damit hatte. Zum abschied küsst er sie. „Ich liebe dich, schlaf gut.“ Er stieg durch das Fenster und war somit aus den Augen aus dem sinn.

Sasuke der nun ein zermürbtes Herz besaß und im Regen ziellos streifte, fragt sich zu welchen Preis er Konoha verlassen hatte.

Hoffe das kapitel war Ok, bin erst um 1.20h damit fertig geworden und wer weiss was für grammatikalische fehler darin sind. Und schule hab ich auch noch...bäh
Wär nett wenn ihr paar Kommis hinterlässt^^

Und danke das ihr so geduldig wart!!!!

kekse da lass